

VANDANA SHIVA IN ULM



Vielfalt und Regionalität – Wege aus dem Klimachaos

Foto: World Future Council

Vandana Shiva, Trägerin des Alternativen Nobelpreises,
präsentiert ihr neues Buch »Leben ohne Erdöl«.

Eintritt frei
Pauluskirche, Mo, 2.11.2009, 19.30 Uhr

Die Erde, nicht das Erdöl gibt den Rahmen ab, in dem wir die drohende ökologische Katastrophe und menschliche Brutalisierung in eine Chance umwandeln können, unsere Menschlichkeit und unsere Zukunft zurückzugewinnen.

Vandana Shiva in »Leben ohne Erdöl«

Die 1952 in Indien geborene Umweltschützerin, Bürgerrechtlerin und Buchautorin kehrte nach ihrem Physikstudium in Kanada zurück in ihr Heimatland.

Heute ist sie Direktorin der von ihr gegründeten Research Foundation for Science, Technology and Ecology in Neu-Delhi.

Als Globalisierungskritikerin engagiert sie sich vor allem gegen Transnationale Unternehmen, die versuchen, zunehmenden Einfluss auf die indische Landwirtschaft zu nehmen.

Weltweit bekannt wurde Vandana Shiva als kompromisslose Kritikerin des industriellen Agrobusiness und der Reproduktionstechnologien. Ihre Publikationen widmen sich Themen wie Freisetzung von genmanipulierten Organismen, Bodenerosion, Wasserqualität, Frauen- und Umweltfragen.

Eine Veranstaltung von Bündnis für eine gentechnikfreie Region (um) Ulm,


Slow Food Ulm,


Brot
für die Welt

und Rotpunktverlag.

Evangelisches Bauernwerk BW, Katholisches Landvolk BW, BUND-Regionalsverband Donau-Iller, Verein Ulmer Weltladen, ulmer vh, BDM Ulm/Neu-Ulm (Bundesverband deutscher Milchviehhalter), AbL BW (Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft BW), Aktionsbündnis Gentechnikfreie Landwirtschaft in Baden-Württemberg, Bioland BW, Bündnis Gentechnikfreie Anbauregion Bodensee-Allgäu-Oberschwaben, Ulmer Bücherstube Jastram



Oscorna[®]
Natürliche Dünger und Bodenverbesserer